



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2020/281

02.11.2020

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Buswendeschleife in Rottenburg am Neckar - Wendelsheim - Vergabe

Beratungsfolge:

Gemeinderat	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

20.10.2020: GR: Baubeschluss

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat vergibt die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Buswendeschleife in Rottenburg am Neckar-Wendelsheim mit der geprüften Bruttoangebotssumme von 525.829,82 € an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & KG, Straßen- und Tiefbau, Rosenfelder Straße 58, 72336 Balingen.

Anlagen:

Zusammenstellung der Angebotssummen

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Erster Bürgermeister
Thomas Weigel

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2020	7.175410.002	78720000	616.000 EUR
			EUR
			EUR
Summe			616.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	4.782 EUR
☐ ja ☐ nein		Somit noch verfügbar	611.218 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	525.830 EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	85.388 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt	
		☒ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☐ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Begründung

Die Stadt Rottenburg am Neckar beabsichtigt, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Ortschaft Wendelsheim neu zu strukturieren.

Hierbei werden die bestehenden Bushaltestellen am Rathaus in der Windolfstraße in die Schwarzwaldstraße östlich der Kreuzung Schwarzwald-/Windolf-/Adlerstraße verlegt und barrierefrei hergestellt.

Die zu kleine Buswendeschleife um den Brunnen in der Windolfstraße (dort ist das Wenden eines Gelenkbusses nicht möglich) wird an die Einmündung der Schwab-/Schwarzwaldstraße in die Schwarzwaldstraße verlegt und dort als Kreisverkehrsplatz mit Buswendeschleife hergestellt. In diesem Zuge wird die örtliche Buslinie entlang der Schwarzwaldstraße um die Haltestellen Schwabstraße verlängert. Auch diese Haltestellen werden barrierefrei hergestellt.

Der entsprechende Baubeschluss wurde im Gemeinderat am 20.10.2020 einstimmig beschlossen.

Die für die Neustrukturierung des ÖPNV notwendigen Arbeiten wurden am 30.10.2020 öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

Die Submission fand am 25. November 2020 statt. Hierbei haben 10 Bieter ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Germey ist die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG, Straßen- und Tiefbau, Rosenfelder Straße 58 aus 72336 Balingen mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 525.829,82 € der günstigste Bieter.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 675.000.00 €. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 250.971 € aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) bewilligt.